

Aktionstag(e) der Händehygiene 2023 des Diakonie Krankenhauses *kreuznacher diakonie*



Der 05.05.2023 und der 11.05.2023 wurden auch dieses Jahr ganz im Zeichen der „Aktion saubere Hände“ im Diakonie Krankenhaus Standort 1 in Bad Kreuznach und Standort 2 in Kirn verbracht.

Mitglieder der Lenkungsgruppe und der Krankenhaushygiene haben die Mitarbeitenden auf den Stationen besucht und vor Ort mit Hilfe einer Schwarzlichtlampe die korrekte Durchführung der Händedesinfektion überprüft. Im persönlichen Kontakt wurden so Schwachstellen in der Händedesinfektion aufgedeckt und entsprechend geschult.

Auch wurden die Mitarbeitenden dazu eingeladen, die in Bildern abgebildete Handlungskette zur Blutzuckermessung in die richtige Reihenfolge zu bringen. Dies sorgte bei einigen Mitarbeitenden für AHA-Momente.

Aber dies Jahr gab es auch etwas Neues – und das gleich zweimal. Zum einen wurde das Rätsel „Wer bin ich?“ eingeführt. In dem Rätsel wurden Hinweise zu verschiedenen Erregern genannt (z.B. Vorkommen, Symptome, Aussehen...). Anschließend mussten die Teilnehmenden im Team den Erreger und die entsprechenden hygienischen Maßnahmen benennen. Hier konnte festgestellt werden, dass sehr viele Mitarbeitende mit den entsprechenden Isolierungsmaßnahmen vertraut sind.

Wer bin ich ?

Antwort: _____

Geburtsjahr
1933

Mein Zuhause
Weltweit

Meine Familie
Orthomyxoviren
(Familie von behüllten Viren)

Wie werde ich übertragen?
Tröpfcheninfektion
Kontaminierte Hände/
Oberflächen

Symptome
abrupt hohes Fieber (>38,5°C)
Kopf- und Gliederschmerzen
Starkes Krankheitsgefühl
ggf. trockener Reizhusten

Was mag ich nicht?
Husten- und Niesetikette
Flächendesinfektion
Händehygiene
Gripeschutzimpfung

Das bin ich

Infizierte:
1/3 erkrankt
symptomatisch
1/3 Erkältungssymptome
1/3 asymptomatisch

Wie werde ich festgestellt?
PCR-Test Nase-/
Rachenabstrich oder
Sputumprobe
Klinische Symptome

Therapie?
Symptomatische Behandlung
Risikogruppen: antivirale
Therapie

Was mag ich?
Lebende Zellen

Ausgefüllt von (Name Mitarbeitenden) _____
Station _____ **Bitte Rückseite beachten!**

Zum Anderem wurde vor den Aktionstagen erstmalig der „Room of Horror“ durchgeführt. Der „Room of Horror“ ist ein Trainingsraum (in unserem Fall ein Patientenzimmer), in welchem Fehler und Risiken versteckt sind. Die Mitarbeitenden sollen diese dann gemeinsam im Team aufdecken. Die Trainingsmethode sensibilisiert, trainiert auf spielerische Art und Weise die Aufmerksamkeit und fördert das gemeinsame Problemlösen. Schwerpunkt des „Room of Horror“ waren Hygienefehler sowie Fehler zur Patientensicherheit.

Die Aktion fand großen Anklang und wird nächstes Jahr wiederholt. Insgesamt haben 16 Teams an dieser Aktion teilgenommen. Die 6 besten Teams haben Eisgutscheine, Eis, Gebäck und Süßigkeiten gewonnen.

Es wurden ca. 200 Mitarbeitende mit „Aktion saubere Hände“ erreicht.



Die Lenkungsgruppe und das Team der Krankenhaushygiene bedankt sich ganz herzlich für die zahlreiche Teilnahme und freut sich schon aufs nächste Jahr 😊🍪.